

Hilfen zur Bibellesung
zum 27. Sonntag im Jahreskreis B, 03.10.2021

Ich beginne die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen. Ich gebe der Stille Raum.

Ich bete:

DU Urheber allen Seins! Wie wunderbar hast Du alles erschaffen! Wie wunderbar ist der Mensch! Lass mich immer mehr erfassen, wie herrlich Deine Schöpfung ist und der Mensch in ihr. Amen

Wir lesen die 1. Lesung des 27. sonntags, Lesereihe B, Genesis 2,18-24

„Gott, der HERR, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist. Ich will ihm eine Hilfe machen, die ihm ebenbürtig ist.

Gott, der HERR, formte aus dem Erdboden alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels und führte sie dem Menschen zu, um zu sehen, wie er sie benennen würde. Und wie der Mensch jedes lebendige Wesen benannte, so sollte sein Name sein. Der Mensch gab Namen allem Vieh, den Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes. Aber eine Hilfe, die dem Menschen ebenbürtig war, fand er nicht.

Da ließ Gott, der HERR, einen tiefen Schlaf auf den Menschen fallen, sodass er einschlief, nahm eine seiner Rippen und verschloss ihre Stelle mit Fleisch. Gott, der HERR, baute aus der Rippe, die er vom Menschen genommen hatte, eine Frau und führte sie dem Menschen zu. Und der Mensch sprach: Das endlich ist Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch. Frau soll sie genannt werden; denn vom Mann ist sie genommen.

Darum verlässt der Mann Vater und Mutter und hängt seiner Frau an und sie werden ein Fleisch.“

Ich halte Stille.

Ich lese den Text noch einmal.

Ich gehe der einen oder anderen Frage, dem ein oder anderen Gedanken nach:

- ebenbürtig
- einander Hilfe sein – zum Leben helfen
- die Rippe schützt das Herz / ein verletzliches Herz füreinander haben
- Ich setze für Mann / Frau: Mensch / Mensch

Ich verweile bei einem Gedanken, der mir beim Lesen des Textes in den Sinn, ins Gemüt gekommen ist.

Ich lese den Bibeltext noch einmal und spüre in mir nach, wie sich etwas verändert/verändert hat. Ich spreche meine Gedanken vor Gott aus.

Ich bete das „Vater unser“.

Ich segne mich und alle, die mir am Herzen liegen.

Es segne uns der allmächtige und Leben spendende Gott:

Der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist. Amen